

Rockszene Aktuell
Startseite / News
Suchen

Veranstaltungen
Alle
Heute
Morgen
Nächste Woche
Tourkalender

Wer-Was-Wo?
Bandpool
Clubs
Adressen

Hintergründe
Interviews
Umfragen
Background
Porträts

CD-Reviews
Aktuell
Regional
National
International

Kleinanzeigen
Musikersuche
Instrumente
Auftritte
Unterricht
Vermietung
Anzeige aufgeben

Rund um Rockszened.de
Impressum
Online-Werbung
Mediadaten
Newsletter
Das Archiv

05. Januar 2007

Neues Live-Projekt in der Südstadt

Viele hannoversche Musiker wohnen in der Südstadt und seit der Schließung von legendären Örtlichkeiten wie des Leine Domizils vor vielen Jahren gebe es keine kulturelle Oase für all diejenigen, die lieber handgemachte Live-Musik hören, als sich stromlinienförmigen Massenproduktionen gecasteter Mochtgestars auszusetzen, meinen die in der hiesigen Szene langjährig renommierten Musiker **Ecki Hüdepohl, Marc Hothan, Christian „Chrille“ Schulz und Frank „Pepe“ Peters** und bringen unter **Southside Jam** eine neue Live-Reihe an den Start. Jeden ersten Montag eines Monats werden im **Bistro Monopol** auf der Hildesheimer Straße 67 spezielle Live-Sessions ohne kommerzielle Ausrichtung stattfinden. Los geht's bereits am kommenden Montag, 8. Januar.

Der Eintritt für Besucher wird kostenlos sein und es wird auch keinen Aufschlag auf die Getränkepreise geben, versichern die vier befreundeten Berufsmusiker. Ein engagiertes Kulturprojekt ist gewollt.

Der Begriff Session darf bei den Southside-Jam-Konzerten allerdings nicht missverstanden werden. Es ist keine „Open-Stage“ für Jedermann angestrebt, der spontan nach einigen Bieren die Bühne entert um oft strapazierte Songs wie „Knockin' On Heaven's Door“ oder „Sweet Home Alabama“ mit stundenlangen für die neutrale Öffentlichkeit oft verzichtbaren Solo-Improvisationen präsentiert, der Programmrahmen ist festgelegt.

„Session“ bedeutet vielmehr, dass die Southside-Macher im Vorfeld ausgewählte Musiker oder kleinere Formationen einladen und diese dann quasi als „Hausband“ begleiten, ohne dass vorher aufwändig geprobt wurde. Die Lautstärke im Bistro Monopol wird bewusst niedrig gehalten, Backline und Gesangsanlage werden gestellt und sollen von den musikalischen Gästen mitbenutzt werden. Die Konzerte gehen in drei halbstündigen Sets in der Zeit zwischen 20 und 23 Uhr über die Bühne. Die Southside-Jam-Reihe versteht sich dabei auch als echter Musikertreff.

Der stilistische Rahmen von Southside Jam bewegt sich im Bereich Blues, Jazz, Soul, R&B und Country. Wer zukünftig Interesse hat, sich an einem der Abende live zu präsentieren kann sich gern mit Marc Hothan oder Ecki Hüdepohl in Verbindung setzen um sich vorzustellen. Der Einfachheit halber kann man das bereits jetzt Montag persönlich vor Ort tun.

Kontakte, Programm und weitere Infos unter:
www.southsidejam.de

Fotos: M.Huch/R.Ballhause

Anzeige:

**Jetzt möglich
unter**

<http://wap.rockszene.de>



Starten eine neue Live-Reihe im
Bistro Monopol: Southside Jam



Im März live dabei: Bluegrass
Rambler